STADT VÖLKLINGEN

04.09.2026

Stadt Völklingen – Pressemitteilung Nr. 151/2026

Stadt Völklingen fördert Niederschlagswasserbewirtschaftung

Die Stadt Völklingen kann ihren Bürgerinnen und Bürgern künftig Fördermittel im Rahmen des Landesprogramms „Aktion Wasserzeichen" anbieten. Mit dem kommunalen Förderprogramm zur dezentralen Niederschlagswasserbewirtschaftung unterstützt die Stadt Maßnahmen, die Regenwasser vor Ort halten, statt es in die Kanalisation abzuleiten. Dies trägt zur Entlastung der Kanalisation, zum Klimaschutz und zur Anpassung an den Klimawandel bei.

Was wird gefördert?

- Entsiegelung (Umwandlung) von am öffentlichen Kanalnetz angeschlossenen Flächen in versickerungsfähige bzw. –fähigere Flächen,
- Versickerung von nicht schädlich verunreinigtem Niederschlagswasser,
- Installation von (Retentions-) Zisternen, Rigolen, o.ä. zur Regenwasserrückhaltung,
- Begrünung von Dachflächen,
- die getrennte Ableitung von nicht schädlich verunreinigtem Niederschlagswasser in ein Oberflächengewässer.

Die Förderhöhe beträgt bis zu 40 Euro je Quadratmeter vom Mischwasserkanal abgekoppelter bzw. entsiegelter Fläche und ist auf maximal 6.000 Euro begrenzt.

Wird Regenwasser vor Ort versickert oder zurückgehalten, statt es über die Mischwasserkanalisation zur Kläranlage zu leiten, sinkt die Wassermenge, die dort energieintensiv gereinigt werden muss. Das spart Energie und CO_2. Begrünte

Stadt Völklingen, Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Neues Rathaus | 66333 Völklingen
Telefon 0049 (0) 6898 / 13-2217 | Telefax Durchwahl 13-2007
E-Mail: presse@voelklingen.de | Web: www.voelklingen.de

Dächer und entsiegelte, bepflanzte Flächen binden zudem Kohlenstoff, wirken der Aufheizung im Stadtgebiet entgegen und reduzieren den Kühlbedarf von Gebäuden.

Der größere Hebel des Programms liegt jedoch in der Vorsorge gegen die spürbaren Folgen des Klimawandels: Zisternen, Rigolen und Versickerungsflächen entlasten die Kanalisation bei Starkregen und senken so das Überflutungsrisiko für Keller, Straßen und Grundstücke. Gleichzeitig bleibt das Wasser im natürlichen Kreislauf und stärkt die Grundwasserneubildung, die durch die zunehmenden Trockenperioden herausgefordert ist.

„Jeder Quadratmeter entsiegelte Fläche ist ein Gewinn für unser Stadtklima. Wir freuen uns, dass wir unseren Bürgerinnen und Bürgern jetzt eine attraktive Förderung dafür anbieten können", sagt Oberbürgermeister Stephan Tautz.

Grundstückseigentümerinnen und –eigentümer oder sonstige Antragsberechtigte können ab sofort einen Förderantrag bei der Stadt Völklingen stellen. Die Förderrichtlinie sowie die Antragsunterlagen stehen unter www.voelklingen.de/bauen-umwelt/foerderprogramme zur Verfügung.

Stadt Völklingen, Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Neues Rathaus | 66333 Völklingen
Telefon 0049 (0) 6898 / 13-2217 | Telefax Durchwahl 13-2007
E-Mail: presse@voelklingen.de | Web: www.voelklingen.de